

Damen Verbandsliga Nordost (Bayerischer TTV)

Henger SV : TSV 1860 Bad Rodach II
Samstag, 05.11.2022, 15:30 Uhr

Spieltag 6 für den Henger SV: Henger SV und TSV 1860 Bad Rodach II trennen sich unentschieden

Dank einem gut aufgelegten oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der Henger SV das 6. Spiel in der Saison der Damen Verbandsliga Nordost (Bayerischer TTV) gegen den TSV 1860 Bad Rodach II beim 5:5 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die 5 Zuschauer ein kampfbetontes und intensives Spiel. Zu betonen ist, dass das Remis trotz des Einsatzes von 2 Ersatzspielerinnen seitens der Gastmannschaft ergattert werden konnte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Groha / Werner konnten im Spiel gegen Schmidt / Görs einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Groha / Burkhardt verloren ihr Spiel indessen gegen Aman / Börger unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nicht einen Satzgewinn überließ Marlene Groha ihrer Gegnerin Antonia Börger beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Beim 3:0-Sieg gelang es Henriette Groha die Gastspielerin Theresa Aman in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Beim Stand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Sigrid Werner gegen Lena Görs, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einem Sieg für die Heimmannschaft ausgehen konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Einen Zähler für das Team verpasste Selina Burkhardt bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Anna Schmidt. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. Eher wenig Gegenwehr bekam Marlene Groha beim 11:9, 11:6, 11:4 von Theresa Aman. Nicht einen Satzgewinn überließ Henriette Groha ihrer Gegnerin Antonia Börger beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Sigrid Werner und Anna Schmidt, bevor die Gastspielerin einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Selina Burkhardt und Lena Görs holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Unglücklich war Selina Burkhardt in der Partie gegen Lena Görs, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Mit dem 5:5 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des Henger SV tritt dabei gegen den ATSV Oberkotzau an, während es der TSV 1860 Bad Rodach II mit der SpVgg Hausen zu tun bekommt.

Statistik:

Henger SV

Doppel: Groha / Werner 1:0, Groha / Burkhardt 0:1

Einzel: M. Groha 2:0, H. Groha 2:0, S. Werner 0:2, S. Burkhardt 0:2

TSV 1860 Bad Rodach II

Doppel: Schmidt / Görs 0:1, Aman / Börger 1:0

Einzel: T. Aman 0:2, A. Börger 0:2, A. Schmidt 2:0, L. Görs 2:0